



# Niederschrift

---

## Sitzung der Vertreterversammlung

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 27.06.2023 Mittwoch, 28.06.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	Dienstag, 27.06.2023, 15:02 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	Mittwoch, 28.06.2023, 11:25 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungsraum 3-105, Paracelsusstraße 21, 06114 Halle

---

### Anwesenheit

#### Anwesend

##### Vorsitz

Sven Nobereit

##### stellv. Vorsitz

Annett Haase

#### Gruppe der Versicherten

Mario In der Au

Clemens Holfeld

René Just

Hans-Jürgen Herzog

Ralf Eckardt

Herbert Zimmermann

Sebastian Fritz

Rüdiger Schuster

Gerhard Weise

Wolfgang Breitling

Hans-Jürgen Fischer

Regina Richter

Maik Wagner

Vertretung für: Wolf-Eberhard Müller

Vertretung für: Astrid Striehn

#### Gruppe der Arbeitgeber

Philipp Neddermeyer

Cornelia Müller

Thomas Bode

Björn Dittrich

Ralph Angerstein

Malte Husemann

Dr. Steffen Burchhardt

Dr. Gert Merkert

Vertretung für: Astrid Regel - nur am  
27.06.2023 anwesend

Andreas Hempel  
Hubertus Nelleßen  
Rainer Tietz  
Katrin Queck

Vertretung für: Ilona Arnold  
Vertretung für: Andree Fankhänel  
Vertretung für: Sylvia Schulze  
Vertretung für: Joachim Schulze - nur am  
27.06.2023 anwesend

#### **stellv. Mitglieder Gruppe der Versicherten**

Gilbert Then nur am 28.06.2023 anwesend

#### **Gr. d. Versicherten VO (Mitgl. ohne Stimmrecht)**

Susanne Wiedemeyer  
Frank Seidel  
Angela Breitling  
Martina Pracht  
Ulrich Richter  
Renate Licht  
Wolfgang Müller nur am 27.06.2023 anwesend

#### **Gr. d. Arbeitgeber VO (Mitgl. ohne Stimmrecht)**

Sybille Kaiser nur am 27.06.2023 anwesend  
Albert Seifert  
Detlev Lehmann  
Ramona Bermann  
Lutz Wesche

#### **Geschäftsführer**

Jork Beßler, Geschäftsführer

#### **stellv. Geschäftsführerin**

Nicola Wenderoth, stellv. Geschäftsführerin

#### **Verwaltung**

Anja Berger, Referentin d. Geschäftsführers nur am 28.06.2023 anwesend  
Michael Effner, Leiter Stabsabteilung  
Christian Rose, Hauptsachbearbeiter Büro  
der Selbstverwaltung

#### **Gäste**

Udo Gebhardt nur am 28.06.2023 anwesend  
Verena Kakuschke nur am 27.06.2023 anwesend  
Rainer Klein nur am 28.06.2023 anwesend  
Petra Köpping nur am 28.06.2023 anwesend  
Hanjo Lucassen nur am 28.06.2023 anwesend  
Thomas Steinhäuser  
Andreas Steppuhn nur am 28.06.2023 anwesend  
Wieland Weinert nur am 28.06.2023 anwesend

## **Abwesend**

### **Gruppe der Versicherten**

Wolf-Eberhard Müller	entschuldigt
Reinhardt Brett	entschuldigt
Astrid Striehn	entschuldigt

### **Gruppe der Arbeitgeber**

Astrid Regel	entschuldigt
Andreas Krauß	entschuldigt
Angret Neubauer	entschuldigt
Ilona Arnold	entschuldigt
Andree Fankhänel	entschuldigt
Sylvia Schulze	entschuldigt
Joachim Schulze	entschuldigt

### **Gr. d. Versicherten VO (Mitgl. ohne Stimmrecht)**

Uwe Baumann	entschuldigt
Manuela Schmidt	entschuldigt

### **Gr. d. Arbeitgeber VO (Mitgl. ohne Stimmrecht)**

Sven Fischer	entschuldigt
Christian Doerr	entschuldigt
Raymond Haböck	entschuldigt
Ulrike Kücken	entschuldigt

## **Gäste**

Brigitte Enzmann	entschuldigt
Dr. Julia Günther	entschuldigt

## Öffentlicher Teil – 27.06.2023

Eröffnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Festsetzung der endgültigen Tagesordnung
- 3 Bericht der Vorsitzenden des Vorstandes - mündlich
- 4 Bericht des Geschäftsführers - mündlich
- 5 Änderung des Fusionsvertrages - Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung Reinfeld (BZ Reinfeld e. V.) / HS Meißen VO/2023/086
- 6 Wahl von weiteren Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland VO/2023/082
- 7 Das neue Verfahren zur Beschaffung von Leistungen zur medizinischen Rehabilitation  
*Präsentation: Frau Wenderoth - stellv. Geschäftsführerin*
- 8 Wege aus der Alkoholabhängigkeit - Rückfälle reduzieren, Wiedereingliederung erleichtern RehaConnect: Analyse und Optimierung von Schnittstellen in der beruflichen Rehabilitation von Alkoholabhängigkeitserkrankten  
*Präsentation: Frau Kakuschke - Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt*

## Öffentlicher Teil – 28.06.2023

- 9 Grußwort Frau Staatsministerin Petra Köpping
- 10 Verleihung der Verdienstmedaille der Deutschen Rentenversicherung
- 11 Ehrung ausscheidender Selbstverwalter sowie Ehrung zum 25-jährigem Jubiläum ehrenamtlicher Tätigkeit in der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland
- 12 Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland im Wandel -  
Meilensteine seit 2017  
*Präsentation Herr Beßler - Geschäftsführer*

# Protokoll

TOP      Eröffnung

---

Der Vorsitzende, Herr Nobereit, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

---

## **TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

---

Der Vorsitzende, Herr Nobereit, stellt fest, dass die Mitglieder der Vertreterversammlung unter Angabe der vorläufigen Tagesordnung mit Schreiben vom 08.06.2023 gemäß § 3 Abs. 1 ihrer Geschäftsordnung frist- und formgerecht eingeladen wurden. Die Vertreterversammlung ist beschlussfähig, wenn gemäß § 10 Abs. 1 der Satzung der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland i. V. m. § 5 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Vertreterversammlung sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und die Mehrheit der Mitglieder – also mindestens 16 – anwesend und stimmberechtigt sind.

Mit 27 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern, 13 der Gruppe der Arbeitgeber und 14 der Gruppe der Versicherten, ist die Vertreterversammlung beschlussfähig.

Herr Nobereit stellt zudem fest, dass auch für die unter dem Tagesordnungspunkt 5 vorliegende Änderung des Fusionsvertrages Beschlussfähigkeit vorliegt. Gemäß Artikel 1 § 4 Abs. 4 des Fusionsvertrages können die Bestimmungen des Artikels 1 § 4 Abs. 3 des Fusionsvertrages nur im Rahmen der in der Satzung ausgewiesenen besonderen qualifizierten Mehrheit geändert werden.

Mit 27 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern sind auch die nach § 11 Abs. 3 i. V. m. § 10 Abs. 2 der Satzung notwendigen zwei Drittel der Mitglieder (20) anwesend und stimmberechtigt.

---

## **TOP 2 Festsetzung der endgültigen Tagesordnung**

---

Die Tagesordnung wird einstimmig ohne Änderungen festgelegt.

---



### TOP 3 Bericht der Vorsitzenden des Vorstandes - mündlich

---

Herr Nobereit bittet Frau Wiedemeyer um ihren Bericht.

Der Redebeitrag und die Präsentation sind der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

Herr Nobereit dankt der Vorsitzenden des Vorstandes für den Bericht und schlägt vor, die Diskussion nach dem Bericht des Geschäftsführers zu führen.

Sodann leitet der Sitzungsleiter zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

#### **Beschluss:**

**Die Vertreterversammlung nimmt den Bericht der Vorsitzenden des Vorstandes zur Kenntnis.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

Zustimmung/en:	0
Ablehnung/en:	0
Enthaltung/en:	0
Kenntnisnahme:	27

#### TOP 4 Bericht des Geschäftsführers - mündlich

---

Herr Nobereit übergibt das Wort an den Geschäftsführer.

Der Redebeitrag und die Präsentation sind dieser Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.

Herr Nobereit dankt Herrn Beßler für seine Ausführungen.

Sodann eröffnet Herr Nobereit die Möglichkeit für Nachfragen zu den Berichten.

Herr Nobereit stellt fest, dass keine weitergehenden Fragen oder Diskussionen erfolgen.

#### **Beschluss:**

**Die Vertreterversammlung nimmt den Bericht des Geschäftsführers zur Kenntnis.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

Zustimmung/en:	0
Ablehnung/en:	0
Enthaltung/en:	0
Kenntnisnahme:	27

**TOP 5    Änderung des Fusionsvertrages - Fachhochschule für    VO/2023/086  
Verwaltung und Dienstleistung Reinfeld (BZ Reinfeld e.  
V.) / HS Meißen**

---

Herr Nobereit führt in die Vorlage ein.

Herr Nobereit stellt fest, dass keine weitergehenden Fragen oder Diskussionen erfolgen. Er bittet die Mitglieder der Vertreterversammlung um deren Abstimmung.

**Beschluss:**

- 1. Artikel 1 § 4 Abs. 3 Satz 3 des Fusionsvertrages: „Die Ausbildung der Diplomverwaltungswirte für die Regionen Sachsen-Anhalt und Thüringen wird künftig in Reinfeld durchgeführt, für die Region Sachsen in Meißen.“ wird gestrichen.**
- 2. Der Geschäftsführer wird beauftragt, die für die Änderung des Fusionsvertrages nach § 141 Abs. 4 SGB VI notwendigen Genehmigungen der für die Sozialversicherung zuständigen obersten Landesbehörden des Freistaates Sachsen, des Landes Sachsen-Anhalt und des Freistaates Thüringen einzuholen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich:

Zustimmung/en:	26
Ablehnung/en:	0
Enthaltung/en:	1

## TOP 6 Wahl von weiteren Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland VO/2023/082

---

Herr Nobereit führt in die Vorlage ein und erläutert, dass in den Sitzungen der Vertreterversammlungen der laufenden Wahlperiode nach wie vor nicht alle Listenplätze der Versichertenältesten besetzt wurden. Aufgrund dessen wurden im Nachgang der letzten Sitzung der Vertreterversammlung die Gewerkschaften gebeten, weitere Bewerber zu benennen. Nunmehr sind zwei weitere Wahlvorschläge eingegangen. Er erläutert das Wesentliche zur Wahl der Versichertenältesten.

Die Rechtsgrundlagen für die Wahl der Versichertenältesten sind, so Herr Nobereit, § 61 i. V. m. § 52 SGB IV und §§ 81 sowie 80 i. V. m. § 77 SVWO. Die Wahl der Versichertenältesten wird auf der Grundlage einzureichender Vorschlagslisten von der Gruppe der Versicherten der Vertreterversammlung vorgenommen. Die Bewerber müssen nicht einem Selbstverwaltungsorgan angehören. Sie müssen jedoch die Voraussetzungen für die Wählbarkeit als Versichertenälteste erfüllen. In den Vorschlagslisten müssen ein Listenvertreter und ein stellvertretender Listenvertreter benannt sein. Die Vorschlagslisten müssen von zwei Mitgliedern der Gruppe der Versicherten der Vertreterversammlung unterzeichnet sein. Darüber hinaus müssen eigenhändig unterschriebene Zustimmungserklärungen der Bewerber vorliegen.

Herr Nobereit bitte die Gruppe der Versicherten, Vorschlagslisten für die Wahl der Versichertenältesten zu übergeben (§ 61 i. V. m. § 52 SGB IV und § 80 i. V. m. § 77 der SVWO). Herr In der Au übergibt Herrn Nobereit eine Vorschlagsliste für die Wahl der Versichertenältesten für die noch offenen Plätze.

Herr Nobereit erklärt, dass die eingereichte Vorschlagsliste mit dem Kennwort „DGB/ACA/dbb“ vor der Sitzung bereits zur Prüfung übergeben wurde. Die Prüfung hat ergeben, dass die Vorschlagsliste und die beigefügten Unterlagen keine Mängel aufweisen. Die Zustimmungserklärung, die Unterschriften, die Nennung der Listenvertreter sowie Stellvertreter sind ordnungsgemäß erfolgt. Die vorgeschlagenen Wahlbewerber erfüllen die Voraussetzungen der Wählbarkeit. Die Vorschlagsliste wurde mit Datum vom 27.06.2023 von zwei Mitgliedern der Gruppe der Versicherten der Vertreterversammlung unterzeichnet.

Herr Nobereit stellt fest, dass für die Wahl der weiteren Versichertenältesten von der Gruppe der Versicherten eine Liste eingereicht wurde. Weiterhin stellt er fest, dass nicht für alle noch offenen Listenplätze Wahlvorschläge eingereicht wurden und für jeden noch verfügbaren Listenplatz jeweils nur ein Versichertenältester zur Wahl vorgeschlagen wurde, so dass nach § 61, § 52 Abs. 3 SGB IV i. V. m. § 46 Abs. 2 SGB IV die Vorgeschlagenen als gewählt gelten und ein extra Wahlakt daher nicht stattfindet. Das Wahlergebnis ist der Niederschrift als **Anlage 3** beigefügt.

Bei den Versichertenältesten ist es erforderlich, so Herr Nobereit weiter, dass diese die Wahl annehmen. Die Annahmeerklärungen der Versichertenältesten werden mit dem Wahlbenachrichtigungsschreiben übersandt.

Herr Nobereit gratuliert den Versichertenältesten zur Wahl und wünscht ihnen viel Erfolg bei der Ausübung des verantwortungsvollen Ehrenamtes.

**Beschluss:**

**Die Vorgeschlagenen gelten als gewählt. Ein extra Wahlakt findet nicht statt (§ 61, § 52 Abs. 3 SGB IV i. V. m. § 46 Abs. 2 SGB IV).**

## TOP 7 Das neue Verfahren zur Beschaffung von Leistungen zur medizinischen Rehabilitation

---

Herr Nobereit bittet Frau Wenderoth um ihren Vortrag.

Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 4** beigelegt.

Der Sitzungsleiter dankt Frau Wenderoth für den Vortrag und eröffnet die Möglichkeit für Nachfragen.

Herr Nobereit stellt fest, dass keine weitergehenden Fragen oder Diskussionen erfolgen. Er bittet die Mitglieder der Vertreterversammlung um deren Abstimmung.

### **Beschluss:**

**Die Vertreterversammlung nimmt die Präsentation zum neuen Verfahren zur Beschaffung von Leistungen zur medizinischen Rehabilitation zur Kenntnis.**

### **Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

Zustimmung/en:	0
Ablehnung/en:	0
Enthaltung/en:	0
Kenntnisnahme:	27

**TOP 8 Wege aus der Alkoholabhängigkeit - Rückfälle reduzieren, Wiedereingliederung erleichtern  
RehaConnect: Analyse und Optimierung von Schnittstellen in der beruflichen Rehabilitation von Alkoholabhängigkeitserkrankten**

---

Herr Nobereit bittet Frau Kakuschke, Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, um ihren Vortrag.

Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 5** beigelegt.

Der Sitzungsleiter dankt Frau Kakuschke für den Vortrag und eröffnet die Möglichkeit für Nachfragen.

Die Mitglieder der Vertreterversammlung diskutieren Teile der Inhalte des Vortrages. Es erfolgten Diskussionen:

- zu den Kriterien der Auswahl möglicher Probanden und deren Zuordnung zu den Parametern hinsichtlich der angestrebten Datenerhebungen und deren Dokumentation,
- zu den allgemeinen Herausforderungen, wie bspw. Abbrüche und deren Auswirkungen,
- zur quantitativen sowie qualitativen Datenerhebung und deren Auswertung,
- zu Rückfällen sowie zu Anschlussplänen und der Unterstützung sowie
- zu mehr Individualität in der Therapie (Einzelgespräche statt Gruppensitzungen) und weiteren Unterstützungsleistungen.

Herr Nobereit stellt fest, dass keine weitergehenden Fragen oder Diskussionen erfolgen.

Im Anschluss führt Herr Nobereit organisatorische Hinweise zur zweitägigen Veranstaltung aus. Danach beendet er um 17:02 Uhr den ersten Veranstaltungstag.

**Beschluss:**

**Die Vertreterversammlung nimmt die Präsentation der wissenschaftlichen Mitarbeiterin der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt zur Kenntnis.**

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

Zustimmung/en:	0
Ablehnung/en:	0
Enthaltung/en:	0
Kenntnisnahme:	27

## TOP 9 Grußwort Frau Staatsministerin Petra Köpping

---

Herr Nobereit begrüßt um 09:00 Uhr alle Anwesenden zum zweiten Tag der Sitzung der Vertreterversammlung und bittet die Staatsministerin des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Frau Petra Köpping, um ihr Grußwort.

Frau Staatsministerin Köpping betont in ihrem Grußwort die Bedeutung der in diesem Jahr stattgefundenen Sozialwahlen. Diese sind ihr ein persönlich großes Anliegen, denn die Sozialwahlen sind auch eine wichtige Basis für die Akzeptanz und das Vertrauen in die Arbeit der Selbstverwaltungsorgane.

Daher dankt sie allen ehrenamtlich Tätigen für ihr Engagement. Sie führt aus: „Ich war selbst einmal vier Jahre als Versichertenälteste tätig und weiß Ihre Arbeit deshalb besonders zu schätzen.“ Sie hat die Ehrenämter als offene, freundliche und neugierige Menschen kennengelernt.

Sie weist in ihren weiteren Ausführungen auch darauf hin, dass die Tätigkeit in den Selbstverwaltungsorganen sehr verantwortungsvoll ist. Denn auch dank des Engagements der Selbstverwaltung ist die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland ein verlässlicher Partner bei Alter, Erwerbsminderung und Rehabilitation für die Versicherten, Rentner und Rentnerinnen in Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen.

Dabei tragen die ehrenamtlich Tätigen viel Verantwortung, denn sie beschließen nicht nur die Satzung und den Haushaltsplan, nehmen die Jahresrechnung ab und entscheiden über Baumaßnahmen und Personalangelegenheiten. Auch dank der Arbeit der Versichertenältesten und der Arbeit in den Widerspruchsausschüssen konnten sich Versicherte, Rentner und Rentnerinnen gut vertreten fühlen!

Dies alles verdient allergrößten Respekt und Anerkennung, denn Ehrenamt erfordert Zeit und Kraft, Ausdauer und Verlässlichkeit und manchmal Nerven. Den langjährigen und ausscheidenden Selbstverwaltern gab sie mit auf den Weg: „Engagieren Sie sich bitte weiter. Die Gesellschaft braucht Menschen wie Sie.“

Herr Nobereit dankt Frau Staatsministerin Köpping für die Grußworte und bittet nunmehr zur Verleihung der Verdienstmedaille der Deutschen Rentenversicherung überzugehen.



## **TOP 10 Verleihung der Verdienstmedaille der Deutschen Rentenversicherung**

---

Herr Nobereit und Frau Haase nehmen unter Einbeziehung von Frau Staatsministerin Köpping, den alternierenden Vorsitzenden des Vorstandes Frau Wiedemeyer und Herrn Lehmann, dem Geschäftsführer Herrn Beßler und der stellvertretenden Geschäftsführerin Frau Wenderoth die Ehrungen der aus Ihrem Ehrenamt ausscheidenden, verdienstvollen Selbstverwaltern vor.

Die Verleihung der Verdienstmedaille der Deutschen Rentenversicherung erhalten folgende Selbstverwalter:

Herr Detlev Lehmann,  
Herr Gilbert Then,  
Herr Albert Seifert,  
Herr Ulrich Richter,  
Herr Frank Seidel und  
Herr Gerhard Weise.

Herr Nobereit und Frau Haase bedanken sich bei den ausscheidenden Selbstverwaltern und wünschen ihnen weiterhin viel Gesundheit und Erfolg.

---

## **TOP 11 Ehrung ausscheidender Selbstverwalter sowie Ehrung zum 25-jährigem Jubiläum ehrenamtlicher Tätigkeit in der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland**

---

Herr Nobereit und Frau Haase nehmen unter Einbeziehung von Frau Staatsministerin Köpping, den alternierenden Vorsitzenden des Vorstandes Frau Wiedemeyer und Herrn Lehmann, dem Geschäftsführer Herrn Beßler und der stellvertretenden Geschäftsführerin Frau Wenderoth die Ehrungen der Selbstverwalter für ihre 25-jährige Tätigkeit im Ehrenamt vor.

Die Ehrung für ihre 25-jährige Tätigkeit im Ehrenamt erhalten Herr Rüdiger Schuster und Herr Wieland Weinert.

Herr Nobereit und Frau Haase bedanken sich bei Herrn Schuster und Herrn Weinert und wünschen ihnen weiterhin viel Gesundheit und Erfolg bei der Ausübung des verantwortungsvollen Ehrenamtes.

Anschließend ehren Herr Nobereit und Frau Haase unter Einbeziehung von Frau Staatsministerin Köpping, der alternierenden Vorsitzenden des Vorstandes Frau Wiedemeyer und Herrn Lehmann, dem Geschäftsführer Herrn Beßler und der stellvertretenden Geschäftsführerin Frau Wenderoth die ausscheidenden Selbstverwalter.

Die Ehrung der ausscheidenden Selbstverwalter, die mindestens zwei Wahlperioden als Mitglied im Vorstand und/oder der Vertreterversammlung tätig waren, erhalten:

Herr Hans-Jürgen Herzog,  
Herr Björn Dittrich und  
Herr Herbert Zimmermann

Herr Nobereit dankt auch den weiteren Selbstverwaltern, welche mit Ablauf dieser Legislaturperiode ausscheiden. Auch diesen gebührt für ihre in den letzten Jahren geleistete Arbeit Dank und Anerkennung. Zugleich erinnert er an diejenigen Selbstverwalter, die in der aktuellen Sozialwahlperiode verstorben sind: Herr Heinz Hoffmann und Herr Hebert Sigwarth.

Herr Nobereit unterbricht die Sitzung um 10:13 Uhr für eine Pause. Er weist auf die Möglichkeit von Fotoaufnahmen hin.

Herr Nobereit setzt die Sitzung um 10:36 Uhr fort.

---

## TOP 12 Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland im Wandel - Meilensteine seit 2017

---

Herr Nobereit bittet Herrn Beßler um seinen Vortrag.

Die Präsentation wird als **Anlage 6** zur Niederschrift genommen.

Herr Nobereit stellt fest, dass keine weitergehenden Fragen oder Diskussionen erfolgen.

### **Beschluss:**

**Die Vertreterversammlung nimmt den Vortrag des Geschäftsführers zur Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland im Wandel – Meilensteine seit 2017 zur Kenntnis.**

### **Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

Zustimmung/en:	0
Ablehnung/en:	0
Enthaltung/en:	0
Kenntnisnahme:	25

Vorsitzender der Vertreterversammlung

Sven Nobereit

Geschäftsführer

Jork Beßler, Geschäftsführer

Schriftführung

Michael Effner, Leiter Stabsabteilung

Christian Rose, Hauptsachbearbeiter Büro  
der Selbstverwaltung